

- Essenz:** Essenzen: Liebe Kinder, dies ist das beste Studium. Es wird als eure Einkommensquelle bezeichnet. Befolgt die Richtlinien des Lehrers, wenn ihr in diesem Studium bestehen wollt.
- Frage:** Zu welchem Einsatz inspiriert der Vater Seine Kinder, während Er gleichzeitig die Geheimnisse des Dramas kennt?
- Antwort:** Baba weiß, dass alle seine Kinder satopradhan werden, allerdings unterschiedlich, aber Er inspiriert sie trotzdem dazu, ihren Einsatz zu leisten. Er sagt: Kinder, bemüht euch so intensiv, dass ihr keine Strafen erfahren müsst. Denkt deshalb so oft wie möglich mit Liebe an den Vater! Bleibt in dieser Erinnerung wo immer ihr geht und steht. Ihr Seelen könnt dann sehr viel Glück erfahren und von tamopradhan satopradhan werden.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass euch Baba Wissen und Yoga lehrt und ihr wisst auch, wie es um euren Yoga bestellt ist. Wir waren rein und sind jetzt unrein geworden, denn wir haben insgesamt 84 Leben durchlebt. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Nur jene, die durch 84 Leben gehen, wissen das. Ihr Kinder seid jetzt gekommen, um dies vom Vater zu erfahren. Wenn ihr diesem Vater jetzt nicht glaubt, wem wollt ihr dann glauben? Ihr erhaltet Richtlinien vom Vater. Es gibt viele, die Ihm überhaupt nicht glauben! Nur eine Handvoll aus Millionen werden Ihm glauben. Der Vater vermittelt auch so klare Lehren! Nur ihr Kinder akzeptiert sie, eurem Einsatz entsprechend, unterschiedlich gut. Nicht alle akzeptieren sie gleich gut. Nicht alle werden die Lehren eines Lehrers im gleichen Maße akzeptieren und studieren. Es ist individuell unterschiedlich – manche beanspruchen 20 Punkte und andere mehr oder weniger Punkte. Einige fallen sogar durch. Weshalb? Weil sie die Weisungen ihres Lehrers nicht befolgen. Dort erhaltet ihr viele Anweisungen. Hier erhaltet ihr nur eine Weisung. Dies hier ist eine wunderbare Weisung! Ihr Kinder wisst, dass ihr tatsächlich durch 84 Leben geht. Der Vater sagt: Derjenige, in den Ich eintrete... Wer sagte dies? Shiv Baba. Derjenige, in den Ich eintrete, den man ‚glückliches Gefährt‘ nennt, kannte seine eigenen Leben nicht. Auch ihr Kinder kanntet sie nicht. Ich erkläre sie euch jetzt. So und so viele Leben lang wart ihr satopradhan, um dann durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen zu gehen und dabei fortwährend eure Qualitäten einzubüßen. Ihr seid jetzt hier, um zu lernen. Dieses Studium ist eine Einkommensquelle! Dieses Studium ist das beste! Über weltliche Studien würden sie sagen: „Das ICS ist am besten.“ Ihr wart einst die mit 16 himmlischen Graden angefüllten vollkommenen Gottheiten und besitzt jetzt keine Tugenden mehr. Man singt: „Ich bin ohne Tugenden. Ich habe keine Tugenden“ Alle sagen das immerzu. Sie glauben, dass Gott allgegenwärtig und auch in den Gottheiten sei. Deshalb sitzen sie vor den Denkmälern der Gottheiten und sagen: „Ich bin tugendlos! Nur ihr seid barmherzig.“ Man erinnert sich, dass Baba der Glückselige und der Barmherzige ist und dass Er uns gnädig ist. Die Menschen sagen: „Oh, Gott, sei uns gnädig!“ Sie rufen nach dem Vater und dieser Vater ist jetzt vor uns erschienen! Wer Ihn kennt, sollte so glücklich sein! Er ist der Unbegrenzte Vater, der uns alle 5.000 Jahre das Königreich schenkt, das sich über die gesamte Welt erstreckt. Ihr solltet deshalb so glücklich sein! Ihr wisst, dass ihr die Edelsten werdet, indem ihr Shrimat befolgt. Durch Befolgen von Shrimat werdet ihr erhaben. Einen halben Kreislauf lang gelten Ravans Anweisungen. Baba erklärt immer so klar. Ihr seid durch 84 Leben gegangen. Ihr wart satopradhan und ihr werdet das jetzt erneut. Dies ist noch Ravans Reich! Erst wenn ihr ihn besiegt, kann Ramas Reich gegründet werden. Der Vater sagt: Ihr diffamiert Mich! Anstatt den Namen des Vaters zu

loben, diffamiert ihr Ihn. Der Vater sagt: Ihr habt Mich so sehr diffamiert. Auch das ist im Drama so vorgesehen. Euch wird jetzt erklärt: Löst euch jetzt von all jenen Dingen! Denkt allein an den Einen! Man erinnert sich, dass die Gesellschaft der Wahrheit euch für 21 Leben hinüberbringt. Wer „ertränkt“ euch also? Wer hat euch im Ozean ertrinken lassen? Baba wird die Fragen seiner Kinder aufgreifen können, nicht wahr? Ihr wisst, dass „Meister des Gartens“ und „Fährmann“ nur Meine Namen sind. Weil sie die Bedeutung nicht verstehen, haben sie den Vater diffamiert. Dann schenkt ihnen der Vater grenzenloses Glück. Er erhebt jene, die ihn diffamieren. Sie verstehen nicht, dass sie Ihn diffamieren. Glückliche behaupten sie, Gott sei allgegenwärtig. Das kann jedoch nicht sein! Ihr alle habt eure eigenen Rollen erhalten. Ihr wisst auch, dass es zur Zeit des Königreiches der Gottheiten keine anderen Reiche gab. Bharat war damals satopradhan, während es jetzt tamopradhan ist. Der Vater kommt, um die Welt vollkommen rein zu machen. Nur ihr Kinder wisst das. Wüsste es die ganze Welt, wie könnten sie alle dann hierherkommen, um hier zu studieren? Ihr Kinder solltet euch also sehr glücklich schätzen. Keine Nahrung ist so gut wie das Glück! Im Goldenen Zeitalter bleibt ihr sehr glücklich. Das Essen und Trinken der Gottheiten sind sehr fein. Es herrscht sehr viel Glück. Ihr empfangt jetzt Glück.

Ihr wisst, dass ihr satopradhan wart. Baba gibt euch jetzt erstklassige Methoden. Auch in der Gita lautet das 1. Wort „Manmanabhav“. Das hier ist jetzt diese Episode der Gita. Indem sie Shri Krishnas Namen in die Gita einsetzten, haben sie alles durcheinandergebracht. Das ist der Glaubensweg! Der Vater lehrt euch Wissen. Dabei ist nichts kompliziert. Werdet einfach von tamopradhan satopradhan! Das hier ist die tamopradhane Welt. Schaut euch den Zustand der Menschen im Eisernen Zeitalter an! Es sind so viele Menschen. Im Goldenen Zeitalter gab es ein Dharma, eine Sprache und einen Sohn. Es gab nur das eine Königreich. Dieser Weltfilm ist vorbestimmt. Das eine ist das Wissen über den Weltkreislauf und das andere ist Yoga. Es gibt das „Dhuriya“ des Wissens (Tag, an dem alle mit gefärbtem Wasser besprüht werden, der Tag nach Holi) und Holi (Holz wird verbrannt und das Feuer angebetet). Der Vater erklärt euch die wichtigsten Dinge: Gegenwärtig sind alle in einem tamopradhanen Zustand völligen Verfalls und die Transformation steht kurz bevor. Der Vater sagt jetzt: Ihr habt nach mir gerufen: „Oh, Läuterer komm!“ Ihr seid unrein geworden. Nur Ich werde „Reiniger“ genannt. Habt jetzt Yoga mit Mir! Denkt stets einzig an Mich! Ich werde euch alles richtig erzählen, denn ihr seid Leben für Leben unrechtschaffener geworden. Ihr seid von satopradhan tamopradhan geworden. Der Vater spricht zu euch Kindern. Liebliche Kinder, ihr Seelen seid jetzt tamopradhan geworden. Wer hat euch so gemacht? Die fünf Laster. Die Leute stellen so viele Fragen, dass ihr Kopfschmerzen bekommt. Wenn sie die Bedeutung der Schriften diskutieren, dann endet das in einem handfesten Streit. Sie gehen sogar mit dem Stock auf einander los. Hier reinigt euch der Vater. Was können die Schriften dabei leisten? Werdet rein! Nach dem Eisernen muss gewiss das Goldene Zeitalter kommen. Es geht zweifellos auch darum, satopradhan zu werden. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen! Ihr seid tamopradhan geworden und habt deshalb auch einen tamopradhanen Körper erhalten. Der Schmuck wird stets dem Reinheitsgrad des Goldes entsprechen. Es wurde Legierung hineingemischt. Werdet jetzt wieder 24-karätiges Gold. Mögt ihr seelenbewusst sein! Durch die Identifizierung mit dem Körper seid ihr unrein geworden. Ihr seid nicht glücklich. Es gibt Krankheiten und Leiden. Ich allein bin der Läuterer. Ihr habt nach Mir gerufen. Ich bin kein Weiser oder Heiliger. Wenn jemand hierherkommt, dann sagt er, er wolle einen Blick vom Guruji erhaschen. Sagt ihnen, dass es hier keinen Guruji gibt und ein Blick allein gar nichts nützt. Alles, was der Vater erklärt, ist einfach: Je mehr ihr an Mich denkt, desto mehr werdet ihr von tamopradhan wieder satopradhan und dann werdet ihr Gottheiten. Ihr seid hierhergekommen, um erneut satopradhane Gottheiten zu werden. Der Vater sagt: Indem ihr an Mich denkt, wird der „Rost“ in euch entfernt und ihr könnt satopradhan werden. Ihr erreicht das, indem ihr euch bemüht. Denkt an den

Vater, wo immer ihr geht und steht. Könnt ihr nicht an Vater denken, während ihr z.B. ein Bad nehmt? Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater, dann wird der Rost entfernt und euer Glücksbarometer wird ansteigen. Ich schenke euch so viel Reichtum. Ihr seid hier, um Meister der Welt zu werden. Ihr werdet dort goldene Paläste errichten. Es wird so viele Juwelen und Diamanten geben. Die von Anbetern auf dem Glaubensweg gebauten Tempel waren mit so vielen Diamanten und Juwelen besetzt. Viele Könige errichten Tempel. Woher kommen all die Diamanten und das viele Gold? Hier gibt es nichts mehr. Ihr wisst, wie sich das Rad dieses Dramas weiterdreht. Nur diejenigen werden sich das einprägen können, welche die meiste Anbetung gemacht haben. Sie werden es unterschiedlich gut verstehen. Es wird bekannt werden, wer sehr viel dient und wer im Yoga bleibt und glücklich ist. Ihr werdet diesen Zustand am Ende erreichen. Yoga ist entscheidend. Werdet satopradhan. Der Vater ist gekommen und deshalb solltet ihr euer Erbe von Ihm beanspruchen. Brahma Baba sagt: Baba ist bei mir! Ich höre Ihm zu. Wenn Er zu euch spricht, dann höre ich auch zu. Er wird doch sicher zu jemandem sprechen, nicht wahr? Ihr Mütter empfangt den Krug mit dem Wissensnektar. Ihr Mütter dient dann, indem ihr den Wissensnektar an alle verteilt. Ihr alle seid Sitas und nur der Eine ist Rama. Ihr alle seid Bräute und Ich allein bin der Bräutigam. Ich schmücke euch und schicke euch in das Haus eurer Schwiegereltern. Sie singen: „Er ist der Vater aller Väter und Ehemann aller Ehemänner.“ Einerseits loben sie Ihn und andererseits diffamieren sie Ihn. Shiv Babas Lob unterscheidet sich vom Lob Shri Krishnas. Alle haben unterschiedliche Standpunkte, aber hier haben sie alles vermischt und zu einem gemacht. Dies ist die „Stadt der Finsternis“. Ihr gehört jetzt zu Baba. Ihr seid Shiv Babas Enkelkinder. Ihr alle habt ein Recht. Dieser Baba hier hat keine Besitztümer. Ihr erhaltet sowohl begrenzten als auch unbegrenzten Besitz. Es gibt keine dritte Person, von der ihr etwas erbt. Dieser hier sagt: Auch ich beanspruche mein Erbe von Ihm. Alle denken an den überweltlichen Höchsten Vater, die Höchste Seele. Im Goldenen Zeitalter erinnert ihr euch nicht an Ihn. Dort gibt es nur den einen leiblichen Vater, während es in Ravans Reich zwei Väter gibt. Im Übergangszeitalter gibt es drei Väter – den leiblichen, den Überweltlichen und den wunderbaren alokik Vater. Der Vater gibt euch Sein Erbe durch Brahma. Auch Brahma erhält sein Erbe von Ihm.

Brahma wird auch „Adam“ genannt. Man bezeichnet ihn als den Ur-Ur-Großvater. Shiva wird nur „Vater“ genannt. Der Stammbaum der Menschheit beginnt mit Brahma. Deshalb bezeichnet man ihn als den Ur-Ur-Großvater. Das Wissen ist sehr einfach. Ihr seid durch 84 Leben gegangen. Es gibt auch erklärende Bilder hierzu. Es ist überflüssig, alle möglichen falschen Fragen zu stellen. Wenn man die Rishis und Munis fragt, sagen sie „Neti, neti“ (weder dies noch das). Jetzt ist der Vater gekommen und hat sich selbst vorgestellt. Ihr solltet also mit viel Liebe an so einen Vater denken! Im Einklang mit dem Weltfilm steigt ihr Kinder jetzt unterschiedlich hoch. In jedem Kreislauf werdet ihr satopradhan, sato, rajo und tamo. Ihr erhaltet dann einen entsprechenden Status. Deshalb sagt der Vater: Kinder, bemüht euch gut, um den karmisch bedingten Konsequenzen zu entgehen. Gewiss wird Er euch zu Bemühungen inspirieren. Obwohl Er weiß, dass nur diejenigen, die es im vergangenen Zyklus zu etwas brachten, das erneut tun werden, inspiriert Er euch zu Bemühungen. Jene, die nahe sind, waren früher sehr gute Anbeter. Zuerst betet ihr Mich an und dann die Gottheiten. Jetzt geht es darum, selbst Gottheiten zu werden. Ihr gründet mit Yogakraft euer Königreich. Durch die Yogakraft beansprucht ihr die Souveränität über die Welt. Niemand kann das Königreich der Welt mit physischer Kraft erringen. Die Menschen bringen Brüder dazu, sich zu bekämpfen. Sie produzieren so viele Waffen und verkaufen sie auf Kreditbasis an andere. Diese Waffen dienen der Zerstörung. Das versteht jedoch niemand, da sie glauben, dass jeder Kreislauf Hunderttausende von Jahren dauere. Sie befinden sich in extremer Finsternis. Der Umbruch wird stattfinden, während sie sich immer noch im „Schlaf des Kumbhakarna“

befinden. Sie werden nicht erwachen. Ihr seid jetzt aufgewacht. Der Vater ist das brennende Licht und Er ist wissensvoll. Er macht euch Kinder sich ebenbürtig. Jenes ist Glauben und dies hier ist Wissen. Durch Wissen wurdet ihr glücklich. Ihr solltet spüren, dass ihr wieder einmal satopradhan werdet. Denkt an den Vater! Das nennt man „grenzenlose Entsagung“. Es gilt, diese alte Welt zu transformieren. Dabei werden auch Naturkatastrophen mitwirken. Zu der Zeit werdet ihr noch nicht einmal genug zu essen haben. Wir werden nur mit der Nahrung des Glückes überleben! Ihr wisst, dass das alles hier enden wird. Man sollte sich dadurch nicht beirren lassen. Ich bin gekommen, um euch Kinder erneut satopradhan zu machen. Das ist Meine Aufgabe in jedem Kreislauf. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt darüber begeistert, dass Gott selbst euch gnädig ist und Er euch unterrichtet. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle, verpasst es deshalb nie!

2. Erfahrt sehr viel Glück und lasst auch andere diese Erfahrung machen. Seid seelenbewusst, wo immer ihr geht und steht, denkt an den Vater und macht die Seele ganz bestimmt satopradhan.

Segen: Möget ihr Meisterallmächtige Autoritäten sein und der Zeit entsprechend jede Kraft auf praktische Weise erfahren.

Meister zu sein bedeutet, welche Kraft ihr auch immer der Zeit entsprechend aktiviert, sie sollte zur Verfügung stehen. Lasst es nicht so sein, dass ihr Toleranzkraft anfordert und stattdessen die Kraft des Entgegentretens zu euch kommt. Das bezeichnet man nicht als Meister. Macht die Probe, ob die zu einer bestimmten Zeit benötigte Kraft auch in der Zeit zu euch kommt. Wenn es auch nur den Unterschied einer einzigen Sekunde gibt, dann würdet ihr besiegt, statt siegreich zu sein.

Slogan: Ebenso wie euer Intellekt voll göttlicher Begeisterung ist, so lasst in euren Handlungen genauso viel Demut vorhanden sein.

***** O M S H A N T I *****